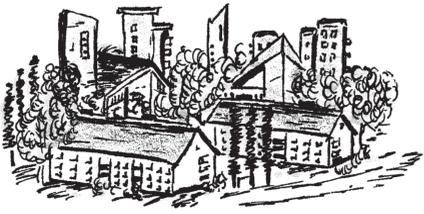


Stadtteilzeitung Der Heuberg



Entstehung

Die Stadtteilzeitung „Der Heuberg“ ist zum ersten Mal im Dezember 2001 erschienen und wurde als VHS-Projekt gestartet. Am 19. Juni 2001 fand das erste Informationsgespräch mit Interessenten statt. Ab August arbeitete die gegründete Redaktionsgruppe an der ersten Ausgabe der Stadtteilzeitung und traf sich wöchentlich. Betreut und qualifiziert wurde die Gruppe von einer Journalistin im redaktionellen Bereich. Die Layout-Arbeiten wurden von einem Fachmann erledigt.

Arbeitsweise

Ab 2003 lief die Förderung der Zeitung über den Kulturfonds der Sparkasse aus. Seither wird die Zeitung über Spenden von Mitgliedern des Trägerverbundes Heuberg e.V. und einen Zuschuss der Stadt Eschwege finanziert. Die Redaktionsgruppe besteht mittlerweile aus 5 Mitgliedern, alle Bewohner des Heubergs. Sie trifft sich ca. sechsmal im Jahr zur Gestaltung von 3 Ausgaben.

Zur Unterstützung der Redaktionsmitglieder fand in 2003 eine Qualifizierung im Rahmen eines Wochenendworkshops im Bereich Redaktionsarbeit und Fotografie statt. Die Layout-Arbeit wird von einem Jugendlichen aus dem Stadtteil gegen Vergütung geleistet. Die übrige Redaktionsarbeit erfolgt ehrenamtlich.

Institutionen wie Schulen, Kirchengemeinden, Kindertagesstätte, Mieterverein, Stadtteilvereine und Bewohnerarbeitsgruppen aus dem Stadtteil nutzen die Stadtteilzeitung mittlerweile, um über ihre Arbeit und Angebote zu informieren.

Ziele

- Information der Bewohner über das Leben auf dem Heuberg und den Verlauf der Sozialen Stadterneuerung
- Stärkung der Stadtteilidentität

Ansprechpartnerinnen

- Birgit Freyberg, Pommernweg 29, Tel. 05651-2 15 08
- Rosi Eckhardt, Pommernweg 17, Tel. 05651-1 23 90
- e-mail: Heuberg@online.de



Stadtteilzeitung Heuberg:
Die Redaktionsgruppe

DER HEUBERG



Einweihung und Tag der offenen Tür im Bürgerraum Heuberg

Zur Einweihung und zum Tag der offenen Tür waren viele Bewohner und Politiker gekommen, um die neuen Räumlichkeiten am Platz der deutschen Einheit in Augenschein zu nehmen. Zwischenzeitlich schien der Bürgerraum aus allen Nähten zu platzen, aber das in ein Zelt nach draußen verlagerte Kuchen- und



Die Damen vom Kuchenbuffet

Getränkebuffet entzerrte die Situation. Karin Schneider, Vorsitzende des Bürgervereins und Bürgermeister Jürgen Zick stießen mit den Bewohnern auf den Bürgerraum an und wünschten eine allzeit gute Auslastung der Räumlichkeiten. Die



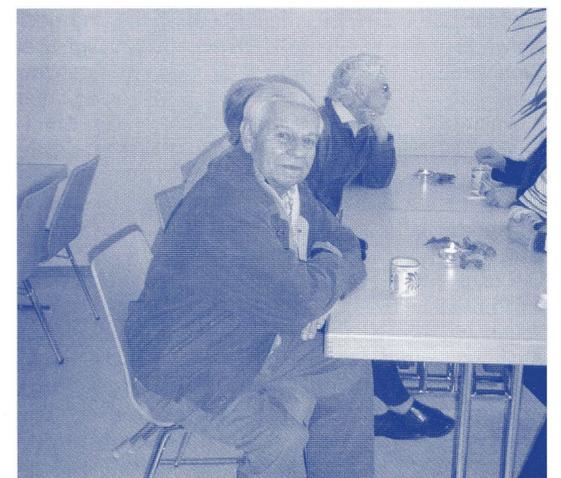
Die offizielle Eröffnung

Mitglieder des Bürgervereins hatten mit ihren Kuchenspenden für eine reichhaltige Tafel gesorgt und so vergingen die Stunden bei Kaffee, Kuchen und angeregten Gesprächen im Nu. Der Bürgerraum Heuberg am Platz der deutschen Einheit 1 steht ab jetzt für vielfältige Nutzungen der Heubergbewohner

In dieser Ausgabe (3/2006):

- Seite 1: Einweihung und Tag der offenen Tür im Bürgerraum Heuberg
- Seite 2: Sitzung des Erneuerungsbeirats, Deutsch...aber immer noch nicht ganz, Podiumsdiskussion über den Verkauf der städtischen Wohnungen
- Seite 3: Meine persönliche Integrationsgeschichte (Karina Cvetkova)
- Seite 4 + 5: Traditionelle Weihnachtsrezepte
- Seite 6: Meine pers. Integrationsgeschichte (Julija Kucherenko)
- Seite 7: Neuigkeiten, Dienstleistungsbüro
- Seite 8: Nachts geht einiges, Internettreff Heuberg, Integration für Jung und Alt

zur Verfügung. Endlich haben die Arbeitsgruppen, Vereine und Initiativen im Stadtteil ein gemeinsames „Zuhause“. Zusätzlich wurde hier ein Angebot für



Geselliges Beisammensein im Bürgerraum

Familienfeiern mit maximal 40 Personen geschaffen. Ansprechpartner für die Nutzung des Bürgerraumes ist Klaus Suppes, Tel. 96312.

Sonja Pauly